



Kuratorium für Radherberge im Ex-Bahnhof

AUER. Das Kuratorium für Technische Kulturgüter begrüßt, dass im ehemaligen Bahnhofsgebäude (Bild) der Fleimstalbahn von Auer nun eine Radherberge eingerichtet werden soll. „Dies wird den Bestand des Bahnhofsgebäudes in der bisherigen Form gewährleisten und das historische Gebäude einer sinnvollen Nutzung zuführen“, schreibt das Kuratorium für Technische Kulturgüter in

einer Aussendung. Für die Umsetzungsphase ist aus der Sicht des Kuratoriums für technischen Kulturgüter eine möglichst sensible Planung wünschenswert, die einer Erhaltung der Bausubstanz weitgehend Rechnung trägt. Eine Reihe von Details am Gebäude sind laut Kuratorium Zeugnisse der k.u.k.-Ingenieurbautechnik und als solche erhaltenswert und im Kontext zu belassen. Zudem wird erneut angeregt, die gesamte ehemalige Streckenführung der historischen Fleimstalbahn als Technik-Ensemble auszuweisen, „um die weitere schleichende Zerstörung zu verhindern. Leider wurden in jüngster Vergangenheit mehrere Teilstücke bereits abgebrochen. Auch die Teile, die nicht für den Radweg benötigt werden, sind als historisches Zeugnis erhaltenswert“, schreibt das Kuratorium für Technische Kulturgüter.